

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 1-1		
Projekttitel	Kinderstadtbüro „Zittauer Villade“	
Träger der Maßnahme	Kinder- und Jugendhaus „Villa“	
Geplante Projektdauer	2017-2021	
<p>Ziele des Projekts: Förderung eines aktiven Freizeitverhaltens von Kindern und Jugendlichen mit kreativem Ansatz. Bereitstellung von niederschweligen interessenorientierten Angeboten zur Förderung der Persönlichkeit. Förderung der Motivation zum lebenslangen Lernen. Öffnung des Zugangs für alle Kinder und Jugendliche zu attraktiven Kreativangeboten unabhängig von sozialer und finanzieller Situation. Integration von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund. Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen attraktiv und kindgerecht gestalten unter Einbeziehung der Interessen, Sichtweisen und Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen. Schaffung eines Ortes der Begegnung für Kinder und Jugendliche.</p>		
<p>Projektbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung und Ausgestaltung von Kreativitäts- und Lernbereichen (Nutzung Werkstätten Kinder- und Jugendhaus Villa) - Entwicklung von Angeboten für Kinder/Jugendliche von Kindern/Jugendlichen unter Anleitung - Veranstaltung von Themennachmittagen (Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen [Migrationshintergrund] begegnen sich, tauschen sich aus, lernen sich kennen und akzeptieren.) z. B.: Lesenachmittage, traditionelle Feste, Kochnachmittag - Organisation von kleinen Veranstaltungen zur Belebung des Stadtgebietes - kontinuierliche Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche zur Steigerung der Motivation für eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Kinderredaktion „Stadtgebetsbote für Kinder“ - Einbeziehung von Honorarkräften mit fachspezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten zur Umsetzung der anspruchsvollen Inhalte 		
<p>Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Konzeptentwicklung und Abstimmung mit dem städtischen Kinder- und Jugendhaus „Villa“</p>		
<p>Zielgruppe: Kinder und Jugendliche</p>		
<p>Die Zielgruppenansprache erfolgt durch Nutzung bereits bestehender Kontakte in den vorhandenen Netzwerken, Ausrufen im Amtsblatt und Aushängen in sozialen Einrichtungen sowie dem Internetauftritten (HomePage, Facebook etc.) der Stadt Zittau</p>		
<p>Die Zielgruppe bzw. die potentiellen TeilnehmerInnen haben ihren Hauptwohnsitz zum überwiegenden Teil im Fördergebiet.</p>		
<p>tangierende Querschnittsziele: Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung, Ökologische Nachhaltigkeit</p>		
<p>Angestrebte TeilnehmerInnenzahl: pro Jahr bis 30</p>		
<p>Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant. Das Vorhaben ist keine kommunale Pflichtaufgabe</p>		

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

Kosten				
Jahr	Zuwendungsfähige	Eigenanteil	Zuschuss ESF	Nicht fördf. - Kosten
2017	72.000,00	3.600,00	68.400,00	720,00
2018	72.000,00	3.600,00	68.400,00	720,00
2019	72.000,00	3.600,00	68.400,00	720,00
2020	72.000,00	3.600,00	68.400,00	720,00
2021	28.500,00	1.500,00	30.000,00	720,00
Summe	318.000,00	12.300,00	302.100,00	3.600,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 1-2	
Projekttitlel	„FamilienBande“ - Lernhilfen und Angebote familienbezogener Bildung
Träger der Maßnahme	Kinder- und Jugendhaus "Villa"
Geplante Projektdauer	2017-2021
<p>Ziele des Projekts: Mit den Projekt „FamilienBande“ werden gezielte Aktivitäten zur Bildungsbegleitung von Familien entwickelt und umgesetzt, die den Sozialraum als Handlungsraum der Familie stärker einbeziehen. Zielgruppe: Familien/ Eltern</p>	
<p>Projektbeschreibung: Das Projekt „FamilienBande“ bietet niedrigschwellige, informelle Angebote und Raum für zwanglose Gespräche für Eltern und deren Kinder und für gemeinsame Aktivitäten. Die Familie steht ganz oben, wenn Menschen in Deutschland gefragt werden, was ihnen am wichtigsten ist. Sie bildet einen sozialen Raum für Geborgenheit, Wachstum und Entwicklung. Ausgehend von diesem Aspekt stehen die Familie und ihr sozialer Nahraum im Vordergrund des Projektes. Durch ein vertrauensvolles und emphatisches Miteinander können Eltern in ihrer Initiierung von Lernprozessen im Alltag der Kinder unterstützt werden und neue Anregungen für die Gestaltung entdecken. Mit Hilfe der drei Bausteine kann ein breitgefächertes Angebot für Familien bereitgestellt werden, welches sowohl Eltern als auch die Familie im Ganzen wahrnimmt. Für die Betreuung der Kinder während der Veranstaltungen für Eltern wird ein Spielzimmer eingerichtet. Begleitend ist geplant eine Internetplattform zu entwickeln, die über den Elterntreff hinaus die Möglichkeit des Austausches gibt. Der offene Elterntreff bietet die Gelegenheit des Austausches der Eltern untereinander und die unverbindliche Kontaktaufnahme mit der Einrichtung. Die Elternkurse zu verschiedenen Themen geben den Eltern die Möglichkeit Wissen und Kompetenzen zu erlernen und mehr Sicherheit im Umgang zu erhalten. Gemeinsame Erlebnisse in der Familie stärken den Zusammenhalt und die Verbundenheit. Mit den organisierten Familienfreizeitaktivitäten wird Raum für Familien geschaffen, unbeschwert Zeit miteinander zu verbringen und gemeinsam mit anderen Familien zu interagieren.</p> <p><u>Baustein 1: Es entsteht ein Ort der Begegnung für Eltern.</u> Der offenen Elterntreff ist ein Bestandteil der niedrigschwelligen Zusammenarbeit mit den Eltern und zielt auf den Austausch der Eltern untereinander ab. Daraus erwächst die Möglichkeit unverbindlich mit „neuen“ Eltern in Kontakt zu gelangen und mehr über ihre Kinder und ihren Familienalltag zu erfahren und sie dadurch auf passende weitere Angebote und mögliche Unterstützungssysteme hinzuweisen. Hierfür soll ein tragfähiges Netzwerk der bestehenden Einrichtungen aufgebaut werden. Aus diesen ungezwungenen Kontakten können ebenfalls Anregungen und Kursthemen für den Baustein 2 entwickelt werden. Um für die Eltern einen gewissen Freiraum zu schaffen, wird parallel zu den Elterntreffs eine Kinderbetreuung angeboten. Der Elterntreff ist einmal die Woche geöffnet und für alle Eltern des Gebiets offen.</p> <p><u>Baustein 2: Elternkurse</u> Die Elternkurse zielen auf die Wissens- und Kompetenzvermittlung an Eltern ab. Es werden unter anderem Kurse zum Thema Gesundheit, Ernährung, Stressbewältigung, Lehrer-Eltern-Verhältnis, Erzieher-Eltern-Verhältnis oder Medienkompetenz</p>	
	
	
	
	
	

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

angeboten. Darüber hinaus werden Themen aufgegriffen, die sich aus Gesprächen im Elterntreff herauskristallisiert haben. Für die Durchführung der Kursangebote werden Fachkräfte für die entsprechenden Handlungsfelder eingeladen.

Baustein 3: Familienaktivitäten

Es werden Veranstaltungen für die ganze Familie zum Beispiel Werkstätten, Spielenachmittage, sportliche Aktivitäten und Ausflüge organisiert und durchgeführt. Bei der Wahl der Themen werden die Interessen und das soziale Umfeld der Familien einbezogen. Die Eltern als auch die Kinder wirken an der Ausgestaltung der Familienaktivitäten mit und bringen ihre Vorschläge ein. Denkbare Veranstaltungen sind Familienfeste, die unter anderem dazu dienen das Projekt „FamilienBande“ bekannt zu machen, gemeinsame Ausflüge zum Erkunden des Wohngebietes, sportliche Aktivitäten und kreative Angebote.

Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme:

Konzeptentwicklung und Abstimmung mit dem städtischen Kinder- und Jugendhaus „Villa“

Zielgruppe: Eltern, Familien

Die Zielgruppenansprache erfolgt durch Nutzung bereits bestehender Kontakte in den vorhandenen Netzwerken, Ausrufen im Amtsblatt und Aushängen in sozialen Einrichtungen sowie dem Internetauftritt (HomePage, Facebook etc.) der Stadt Zittau

Die Zielgruppe bzw. die potentiellen TeilnehmerInnen haben ihren Hauptwohnsitz zum überwiegenden Teil im Fördergebiet.

tangierende Querschnittsziele: Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung, Ökologische Nachhaltigkeit

Angestrebte TeilnehmerInnenzahl: pro Jahr bis 30

Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung:

Nicht relevant. Das Vorhaben ist keine kommunale Pflichtaufgabe

Kosten

Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2017	75.000,00	3.750,00	71.250,00
2018	75.000,00	3.750,00	71.250,00
2019	75.000,00	3.750,00	71.250,00
2020	75.000,00	3.750,00	71.250,00
2021	40.000,00	2.000,00	38.000,00
Summe	340.000,00	17.000,00	323.000,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 2-1	
Projekttitel	Angebote für Benachteiligte
Träger der Maßnahme	Psychosozialer Trägerverein Sachsen e. V. Zittau – „Albatros“
Geplante Projektdauer	2017-2018
<p>Ziele des Projekts: Die Veranstaltungsreihe soll möglichst viele Informationen zu psychiatrischen Themen verschiedener Einrichtungen im Landkreis bündeln, vermitteln und öffentlich machen. Ziel ist, gemeinsam mit psychisch erkrankten und nichterkrankten BürgerInnen neue Erkenntnisse zu gewinnen, neue Umgangsweisen zu finden, eine gemeinsame Sprache zu entwickeln sowie Vorurteile abzubauen und damit auch das öffentliche Bild von psychischen Erkrankungen zu verändern. Alle am Thema interessierten Bürger/innen in Zittau werden zur Teilnahme aufgefordert.</p>	
<p>Projektbeschreibung: Regelmäßige Veranstaltungsreihe in der Kontakt- und Beratungsstelle Albatros in der Böhmisches Str. 12, 02763 Zittau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorträge und Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Krankheitsbildern und psychiatrischen Themen, Vorstellung von psychiatrischen Angeboten • Thematische Übungsgruppen (Psychoedukation, Entspannung und Meditation, etc.) • Lesungen • musische/ musikalische/ sportliche Veranstaltungen, welche das limbische Nervensystem positiv beeinflussen (Trommeln, Singen, Musikcafe, Walken, etc.) <p>Es sollte möglichst eine Vorbereitungsgruppe aus einem sozialpädagogischem Mitarbeiter und Betroffenen bestehen. Kooperation und Zusammenarbeit sollten mit den ansässigen Selbsthilfegruppen, der Selbsthilfekontaktstellen, dem sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes und psychiatrischen Experten bestehen. Als durchführende Gruppenleiter können ebenfalls Vereine mit musikalischem und sportlichem Hintergrund angefragt werden.</p> <p>Es soll regelmäßig im Wechsel thematische Abende, thematische Übungsgruppen und musische bzw. sportliche Angebote geben.</p>	
<p>Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Konzepterstellung, Ansprechen von möglichen Partnern</p>	
<p>Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Durch die mehrjährige Zusammenarbeit mit neuen Partnern soll versucht werden, Kooperationen mit anderen Trägern aufzubauen, die Veranstaltungsreihe mit den gewonnenen Erfahrungen fest zu installieren, um sie nach der Förderung weiter durchzuführen.</p>	
<p>Zielgruppe: betroffen BürgerInnen Zittaus , Alter 16-99</p>	
<p>Die Zielgruppenansprache erfolgt durch Nutzung bereits bestehender Kontakte in den vorhanden Netzwerken, Flyer und Aushängen in sozialen Einrichtungen sowie dem Internetauftritten (HomePage) des Vereins</p>	



ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

<p>Die Zielgruppe bzw. die potentiellen TeilnehmerInnen haben ihren Hauptwohnsitz zum überwiegenden Teil im Fördergebiet. Die Grundsätze der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und der Gleichstellung von Männern und Frauen wird dabei gewährleistet.</p>			
<p>tangierende Querschnittsziele: Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung</p>			
<p>Angestrebte TeilnehmerInnenzahl: pro Jahr 10 bis 12</p>			
<p>Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Die Veranstaltungsreihe würde zusätzlich zu den vorhandenen Angeboten der Kontakt- und Beratungsstelle stattfinden.</p>			
<p>Kosten</p>			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2017	20.000,00	1.000,00	19.000,00
2018	20.000,00	1.000,00	19.000,00
Summe	40.000,00	2.000,00	38.000,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 2-2			
Projekttitel		Wassersport für Benachteiligte (Stadtbad)	
Träger der Maßnahme		Deutsche Lebens- Rettungs-Gesellschaft e.V.	
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung		Städtische Dienstleistungs- GmbH Zittau	
Geplante Projektdauer		2018-2019	
Ziele des Projekts: Erweiterung und Verbesserung der Angebote des Wassersports für Menschen mit Handicap. Integration der Benachteiligten in weitere wassersportliche Aktivitäten. Sensibilisierung der Sportvereine für die Notwendigkeit der stärkeren Unterstützung von Benachteiligten im Stadtgebiet.			
Projektbeschreibung: Bereits angebotene Kurse im Wassersportbereich (z. B. Rehaschwimmen) sollen erweitert und besser auf die Bedürfnisse der Menschen mit Handicap abgestimmt werden. Eine Erweiterung der Aktivitäten in Form von neuen Kursangeboten, Kursmaterial, Veranstaltungen (Wettkämpfen), etc. fördert die soziale Integration der Benachteiligten im Vereinsleben wie in den traditionellen Wassersportangeboten der Stadt Zittau.			
Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Vorbereitende Abstimmung mit der Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau und dem Hallenmeister des Stadtbadbes Zittau.			
Zielgruppe: vornehmlich Kinder mit Beeinträchtigungen			
Die Zielgruppenansprache erfolgt in Sportvereinen und Schulen sowie Kitas			
Die Zielgruppe bzw. die potentiellen TeilnehmerInnen haben ihren Hauptwohnsitz zum überwiegenden Teil im Fördergebiet.			
tangierende Querschnittsziele: Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung			
Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Eine Integration der Benachteiligten im Wassersport ist auch nach Ende der Förderung aufgrund bereits gelebter Vereinsaktivitäten verschiedener Wassersportvereine gewährleistet.			
Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant. Das Vorhaben ist keine kommunale Pflichtaufgabe			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2018	25.000,00	1.250,00	23.750,00
2019	25.000,00	1.250,00	23.750,00
Summe	50.000,00	2.500,00	47.500,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 3-1			
Projekttitel		Multikulturelle Projekte mit Ausländern und Migranten	
Träger der Maßnahme		Hillersche Villa gGmbH	
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung		Freiraum e. V.	
Geplante Projektdauer		2017-2018	
Ziele des Projekts: Soziale Eingliederung von Ausländern, Migranten und Flüchtlingen, Verbesserung der Willkommenskultur		 	
Projektbeschreibung: Anhand von sozialen und kulturellen Projekten, Themenabenden, Freizeitangeboten, Workshops und weiteren Veranstaltungen werden Benachteiligte, wie Ausländer, Flüchtlinge und Migranten willkommen geheißen und in das Stadtgebiet integriert. Die Unterstützung und der soziale Umgang mit dieser Zielgruppe sollen den Menschen helfen, sich in ihrem neuen Umfeld einzugewöhnen, Zittau und Umgebung kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und eine neue Qualität ihres Lebensumfeldes zu generieren.			
Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Abfrage und Abstimmung mit dem Landkreis bzw. dem Landratsamt in Bezug auf die Flüchtlingsproblematik.			
Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Der Träger der Maßnahme arbeitet seit längerer Zeit mit Projekten dieser Art und wird diese auch nach Ende der Förderung fortführen.			
Zielgruppe: Migranten und Asylsuchende jeglichen Alters, Schwerpunkt Erwachsene			
Die Zielgruppenansprache erfolgt durch Nutzung bereits bestehender Kontakte in den vorhandenen Netzwerken, Aushängen in sozialen Einrichtungen sowie dem Internetauftritten (HomePage, Facebook etc.) der Stadt Zittau			
Die Zielgruppe bzw. die potentiellen TeilnehmerInnen haben ihren Hauptwohnsitz zum überwiegenden Teil im Fördergebiet bzw. sind im Fördergebiet gemeldet (zentrale und dezentrale Unterkünfte befinden sich im Fördergebiet).			
tangierende Querschnittsziele: Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung			
angestrebte TeilnehmerInnenzahl: pro Jahr 30 und mehr			
Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant. Das Vorhaben ist keine kommunale Pflichtaufgabe			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2017	22.500,00	1.125,00	21.375,00
2018	22.500,00	1.125,00	21.375,00
Summe	45.000,00	2.250,00	42.750,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 4-1			
Projekttitel		Programmentwicklung und Begleitung, Bewertung	
Träger der Maßnahme		Stadt Zittau	
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung		Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Geplante Projektdauer		2016-2021	
Ziele des Projekts: Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes (IHK) sowie der dort definierten Einzelvorhaben anhand der Entwicklung, Durchführung, Begleitung und Bewertung des IHK			
Projektbeschreibung: Das Projekt setzt sich aus folgenden Schwerpunkten zusammen: <ul style="list-style-type: none"> - fachliche Programmbegleitung - Koordination des Umsetzungsprozesses - Begleitung und Initiierung von Projekten - Vernetzung von Einzelprojekten - Prozessevaluierung - Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes sowie Anpassung an aktuelle Entwicklungen - Abstimmung mit den Konzepten der gesamtstädtischen, regionalen und überregionalen Entwicklung - Abstimmung mit den einzelnen Fachämtern und Behörden - Prozessdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit - Kommunikationsprozess zwischen den beteiligten Akteuren aufbauen/koordinieren - Veröffentlichung einzelner Maßnahmen, Kontrolle der Einhaltung der Publikationsvorschriften 		 Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Treuhänderischer Sanierungsträger	
Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Die Programmentwicklung erfolgt zurzeit parallel zur Erstellung des integrierten Handlungskonzeptes.			
Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Die Programmbegleitung und Evaluation werden zeitnah nach Ende der Förderung ihren Abschluss finden.			
tangierende Querschnittsziele: Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung, Ökologische Nachhaltigkeit			
Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant.			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2016	3.000,00	150,00	2.850,00
2017	10.000,00	500,00	9.500,00
2018	10.000,00	500,00	9.500,00
2019	10.000,00	500,00	9.500,00
2020	10.000,00	500,00	9.500,00
2021	7.500,00	350,00	6.650,00
Summe	50.000,00	2.500,00	47.500,00